

# FÜR DEN BESONDEREN WEINGENUSS

## DER PERFEKTE WEINKELLER

Interview mit Benjamin Zbären von Lone K. Halvorsen

Es liest sich wie das Drehbuch für einen Film – die Geschichte eines Schreiners, der in einem abgelegenen Tal den Grundstein für eine faszinierende Küchengeschichte legen sollte. Längst ist zwar die Spezialisierung auf in Handarbeit gefertigte Küchen aus auserlesenen Materialien zum Markenzeichen geworden, aber auch der Liebe zum edlen Tropfen kann sich das Unternehmen Zbären nicht entziehen.



Eine individuelle Gestaltung und Ausstattung der Weinkeller.

Was als eine «bescheidene» Geschichte vor fast 75 Jahren an der abgeschiedenen Lenk im Simmental begann, entwickelte sich im Verlauf der Jahre zu einer prosperierenden Küchenmanufaktur mit weltweiter Strahlkraft. Einst als Schreinerei begonnen, fertigt die traditionelle Familienmanufaktur heutzutage im Berner Oberland naturverbundene und einzigartige Küchen, Innenausbauten und Weinkeller. Hochwertige Materialien, beste Verarbeitung und die individuelle Betreuung der Kundschaft sind für Zbären selbstverständlich. Dazu passt: in vino veritas – im Wein liegt die Wahrheit. Ein oft zitierter Satz der alten Römer, wenn-

gleich man sich heutzutage eher die Frage stellt: Wo liegt der Wein eigentlich am besten? Wir fragen nach bei Benjamin Zbären.

### Welche Weine befinden sich in Ihrem privaten Weinkeller?

Bei mir befinden sich vor allem Rotweine aus der Schweiz, Frankreich und Italien. Bei den französischen Weinen bevorzuge ich einen Bordeaux oder Burgund. Es gibt jedoch auch in der Schweiz sehr viele spannende Weine – bevorzugt aus der Bündner Herrschaft, einer Weinregion in Graubünden. Aber auch das Tessin und das Gebiet um den Genfer See produzieren exzellente Weine.

### Wie lagern Sie Ihre Weine?

Ausschliesslich im Weinkeller.

### Kühl, feucht und dunkel: Dieses Klischee zum Thema Weinkeller und Weinlagerung ist vermutlich längst überholt.

Dunkel darf es gewiss sein, es darf nur nicht zu trocken sein und es sollte eine gleichmässige Temperatur gewährleistet werden.

### Die Weinkeller vom Zbären, wo finden diese einen Raum?

Es gibt zwei Varianten. Entweder wird von uns der Weinkeller in einen Neubau eingebaut oder er wird nachträglich in einem Raum – welchen der Kunde als Weinkeller

nutzen möchte – platziert. Im Fall des Einbaus in einem vorhandenen Raum müssen natürlich einige planerische Faktoren berücksichtigt werden. Braucht es eine Kühlung? Braucht es mehr Licht? Ist es zu warm oder ist es zu kalt? Wenn die Lösung in einen Neubau integriert werden soll, ist die Planung gänzlich anders. Hier findet die Planung von Anfang an ihren Raum, mit der Auswahl des Holzes und einer massgeschneiderten Montage nach dem Wunsch des Kunden.

### Die natürlichen Ressourcen der Natur stehen bei Zbären hoch im Kurs. Welche Rolle spielen sie beim Bau eines Weinkellers?

Grundsätzlich verwenden wir immer sehr viel Holz, aber es gibt auch viele Kunden, die es gerne in Kombination mit viel Glas etwas moderner haben möchten. Es gibt immer wieder Spezialanfertigungen und der Kunde entscheidet letztlich, was er haben möchte.

### Ist es eher ungewöhnlich, heutzutage einen Weinkeller zu bauen?

Es gibt durchaus einige Varianten, um Wein zu lagern, und es muss nicht zwingend ein Weinkeller sein. Wengleich diese Variante auch nicht als ungewöhnlich zu betrachten ist. Wer viele Wein erwirbt, benötigt selbstverständlich auch sehr viel Platz – und in einem Weinkühlschrank ist auch nur bedingt Platz. Hinzu kommt auch die Fragestellung: Wie und wofür möchte die Person seinen Weinkeller nutzen?

### Guter Wein ist vermutlich nicht nur eine Frage der Lagerung, sondern auch der richtigen Technik. Arbeitet Zbären beim Bau eines Weinkellers mit anderen Firmen zusammen?

Primär arbeiten wir beim Bau eines Weinkellers mit anderen Firmen zusammen, die auf Kältetechnik spezialisiert sind. Wenn der Raum jedoch von der Temperatur her konstant ist, können wir den Raum selbst isolieren.

### Smart Home und Smart Wine: Welche Rolle nimmt die Ära des intelligenten Zuhauses hinsichtlich der Weinlagerung ein?

Bis anhin ist dieses Thema bei uns nicht sonderlich relevant gewesen. Die Kunden möchten primär einen Raum haben, der



Benjamin Zbären ist Geschäftsführer der Zbären Kreativküchen AG.

«Wer sich für einen Weinkeller entscheidet, sollte sich Gedanken machen, wofür er ihn nutzen möchte.»

optisch ansprechend ist und in dem sie sich wohlfühlen. Das ist noch eine Nische des analogen Lebens und vielleicht daher gerade interessant.

### Welche Überlegungen sollte man sich im Vorfeld machen, bevor man die Entscheidung trifft, einen Weinkeller zu bauen?

Wer sich für einen Weinkeller entscheidet, sollte sich Gedanken machen, wofür er ihn nutzen möchte. Möchte er quantitativ viel Wein lagern, die Flaschen schön präsentieren oder den Keller auch für einen Apéro-Empfang nutzen?

### Wer baut heutzutage einen Weinkeller?

Die Kundschaft kann man nicht konkret einordnen. Allerdings beginnt man fast immer erst ab 35 Jahren und aufwärts, sich Gedanken zum Thema Wein und Lagerung zu machen. Man darf nicht vergessen: Ein gewisser Geschmack entwickelt sich erst im Laufe der Jahre.

### Welche Herausforderungen erleben Sie im täglichen Arbeitsalltag?

Aktuell arbeiten wir an einem Projekt, in dessen Rahmen ein ganzer Schrank an der gesamten Wand entlang eingebaut werden soll. Die Weine sollen schön präsentiert werden und die Lagerung natürlich optimal sein – daher muss auch eine Kühlung eingebaut werden. Hinzu kommt die Berücksichtigung der unterschiedlichen Flaschengrößen. Letztlich soll es nicht ein Durcheinander geben, sondern harmonisch im Keller aussehen. ●



Die Lagerung der edlen Tropfen.

Zbären Kreativküchen AG | Bahnhofstrasse 26 | CH-3777 Saanenmöser | Tel.: +41 (0)33 744 33 77  
Zbären Kreativküchen AG | Gerechtigkeitsgasse 29 | CH-3011 Bern | Tel.: +41 (0)31 311 18 80 | design@zbaeren.ch | www.zbaeren.ch